Müller

Unsere Preise
sollten Sie vergleichen!

Das gibt`s nur bei **Müller!**

- **Dauerhaft niedrige Preise** ✓
- **Riesige Sortimentsvielfalt** ✓
- **Preiswerte Qualität** ✓
- **Freundliches Fachpersonal** ✓



DROGERIE
über 50.000 Artikel

PARFÜMERIE
über 28.000 Artikel

SCHREIBWAREN
über 19.000 Artikel*

MULTI-MEDIA
über 42.000 Artikel*

HAUSHALT
über 11.000 Artikel*

Alcudia, C./Porta de Mallorca s/n • **Andratx,** Bart. Esteva Mestre Cuiner 47 •
Capdepera, Avinguda Juan Carlos I. 92 • **Inca,** Carrer Major 29 •
Llucmajor, Rondo Migjorn 149 • **Manacor,** Plaza d'es Cos 10 •
Palma, Via Sindicato 5 • Ctro. Comercial Porto Pi • **Son Servera,** C./ Cabrera 9

* Dieses Sortiment wird nicht in allen Filialen geführt.

GRATIS zum mitnehmen

N° 20
März 2013

New Mallorca

Deutschland

Spanien



Mallorca dreht am Rad

Erster Natur und Waldkindergarten auf Mallorca

Literatur: EGO DAS SPIEL DES LEBENS

Konzert mit Abbey Road Tour.
THE BEATLES SHOW TRIBUTE

IMPRESSUM

Herausgeber

New Mallorca c.b.
Nelly Berens
Stefan Götz

C / Sant Jordi 21
07199 Sant Jordi
Palma de Mallorca
Illes Baleares / España

Homepage: www.newmallorca.de
www.newmallorca.es
Email: kontakt@newmallorca.de
info@newmallorca.de

Redaktionsleitung

Nelly Berens
Email: nelly.berens@newmallorca.de

Redaktion

Dr. Gabriele Hefele Daniela Morgenstern
Jutta Rielau Sabine Luft
Hans Rauch Wanda Lemanczyk
Email: redaktion@newmallorca.de

Anzeigen

Spanisch 0034 680 750 997
Email: leon.berens@newmallorca.de

Deutsch 0034 971 747 144
0034 6 96 96 13 13
Email: info@newmallorca.de

Layout / Grafik / Anzeigengestaltung

Stefan Götz
Email: stefan.goetz@newmallorca.de
grafikdesign@newmalloca.de

Vertrieb

Freie Auslage und Eigenvertrieb

NM – SOS Service

NOTRUF	**112**
Policía Nacional:	091
Policía Local:	092
Guardia Civil:	062
Feuerwehr:	085
Ambulanz:	061
Rotes Kreuz:	971 202 222

KONSULATE

Deutschland:	971 707 737
Östereich:	971 274 711
Schweiz:	971 768 836
Niederlande:	971 716 493

BANKEN UND BANKKARTEN

Deutsche Karten:	
zentrale Rufnummer:	+49 116 116
Spanische Karten:	
4B:	902 114 400
Servired:	902 192 100
Euro 6000:	902 20 6000
American Express:	902 375 637
Diners:	902 401 112
Master Card:	900 971 231
Visa:	900 991 124

KIRCHEN

Katholische Seelsorge	971 264 551
Evangelische Gemeinde	971 743 267

STÖRUNGSSTELLE STROM UND GAS

Gesa/Endessa:	902 534 902
Gasnotruf:	902 505 902

RESTAURANTE XII APOSTEL

MALLORCA



Happy Pizza

montags bis samstags
von 12.00 - 18.00 Uhr
und sonntags
von 16.00 - 18.00 Uhr

Jede Pizza aus der Karte für 8,95 €

Brunch

jeden Sonntag
von 11.00 - 16.00 Uhr
für 17,50 € pro Person

Themen-Brunch:

3. März – Frankreich

Palma De Mallorca: **Öffnungszeiten: 12.00 - 23.00 Uhr** **Tel.: 971 26 20 15**
C/ Sant Ramón Nonat 7. Local 6 eMail: mail@12-apostel.com
Las Maravillas. S'Arenal www.12-apostel.com

Die Radler kommen

Es ist mal wieder soweit: Die Mallorca Challenge, die Saisoneröffnung für die Radprofis in Europa mit vielen internationalen Radrennstars, ist gerade zu Ende gegangen. Jetzt kommen sie, die Freizeitsportler mit ihren Rennrädern, um sich den Winterspeck wieder abzutrainieren.

Die Bedingungen sind hervorragend, die Sonne scheint, und von Eis und Schnee liest man auf Mallorca normalerweise nur in der Zeitung.

Hinzu kommt, dass die Radfahrer auf Mallorca besondere Rechte genießen. Man darf zum Beispiel auf den Landstraßen zu zweit nebeneinander herfahren. Das wird von den Radlern allerdings oft sehr großzügig ausgelegt. Der eine fährt ganz rechts, der andere in der Mitte der Straße. Ist doch erlaubt! Und wehe dem Autofahrer, der, weil er in Eile ist, einmal ganz kurz auf die Hupe drückt. Vom Stinkefinger bis hin zu übelsten Beschimpfungen ist alles möglich.



Liebe Radler, denkt doch auch einmal an eure Sicherheit. Wenn jeder auf den anderen etwas Rücksicht nimmt, läuft alles viel besser.

Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch jede Menge Autofahrer, die beginnen zu schimpfen, wenn sie nur ein Fahrrad an der Hauswand lehnen sehen. Die sind natürlich auch nicht besser und zudem eine große Gefahr für den Straßenverkehr.

Keine Frage, Mallorca ist ein Paradies für Radler: schöne Straßen, schöne Landschaft und viele Berge, an denen man seine Ausdauer testen kann.

Eine der tollsten Strecken ist die Straße nach Sa Calobra. Allerdings sollte man sich auch der Gefahr auf dieser Strecke bewusst sein. Es

geht steil bergab, die Straße ist sehr schmal, und wenn man mit dem Rad mit hohem Tempo eine Kurve schneidet, kann man ganz schnell zur Kühlerfigur eines entgegenkommenden Busses werden.

Also liebe Radler, denkt daran, immer schön aufpassen, denn nicht jeder Autofahrer rechnet mit euch.

Das gilt aber genauso für die Autofahrer: Immer schön langsam fahren in den Bergen, in engen Kurven, denn es könnte eine Gruppe Radler entgegenkommen.

Mallorca ist eine der schönsten Inseln der Welt, das Radfahren, aber auch das Autofahren macht hier riesigen Spaß. Warum sollte dieser Spaß durch die Sturheit einiger Personen getrübt werden?

Nehmt Rücksicht aufeinander, den jeder der zu einem Ausflug aufbricht, ob mit Fahrrad oder Auto, möchte gesund und munter wieder nach Hause kommen.

Und jetzt viel Vergnügen!

Euer Hans Rauch

Buchhandlung
Bookshop



Llibreria
Internacional

IHRE BUCHHANDLUNG AN DER OSTKÜSTE IN SANTANYI
BÜCHER IN DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH
Gerne nehmen wir auch Buchbestellungen entgegen.
DIE NEUSTEN BESTSTELLER ERWARTEN SIE WÖCHENTLICH

e-mail: ineserikahussein@gmail.com

C/. Rafalet, 28 • 07650 Santanyi • Tel. 620 717 009

Radler auf Mallorca. Eine Polemik

Wanda Lemanczyk

Hier geht es um Radler und deren Aufreten im Allgemeinen und im Besonderen. Nicht um Einzelkämpfer wie meinen lieben Freund Steffen, der gerne auf Mallorca für den Iron Man trainiert und beim Anblick der Truppen von 15, 20, 25 Pedaltretern die Augen verdreht. Es geht auch nicht um Urlauber, die mit dem Rad die Insel erkunden und sich für deren Schönheit begeistern. Es geht um die hässlichen quietschbunten Strampler – die Mallorquiner nennen sie papagayos, Papageien –, die nicht wissen, wie man Schdrasenfergersorrtnunnk schreibt und außer dem Asphalt unter der Nase und dem Hintern des Vordermanns vor der Nase nichts von dieser Insel sehen und grundsätzlich im Pulk unterwegs sind. Die sich im Straßenverkehr im besten Fall aufführen wie die Katzen, die bekanntlich sieben Leben haben, im schlechtesten wie die Rambos. Auf befestigten Landstraßen dürfen sie zu zweit nebeneinander herfahren. Dies gilt allerdings nicht für schmale, unübersichtliche Nebenstrecken. Sind nur zwei, drei, vier Radler unterwegs, gibt es kein Problem, rücksichtsvoll fahren sie Vorderrad an Hinterrad und oft grüßt man sich freundlich mit Handzeichen beim Überholen.

Unangenehm kann es allerdings werden, wenn sich die Pedaltreter zusammenrotten, je mehr es sind, umso stärker fühlen sie sich – ein Phänomen, das schon früher auf dem Schulhof zu beobachten war. Zu dritt, zu viert nebeneinander wird sich ohne Rücksicht breit gemacht. Mir ist es schon mehrfach passiert, dass, als die Gegenfahrbahn endlich frei war und ich zum Überholen ansetzen konnte, ein ganz Schlauer seine vier Vordermänner schnell hinter sich lassen wollte und seinerseits abrupt zum Überholen ausscherte – natürlich ohne Handzeichen. Zu Tode erschrocken steige ich in die Bremsen, wage auch zu hupen, um auf mich aufmerksam zu machen – der Pulk grölt, schimpft, Stinkefinger und Fäuste recken sich in die Luft. So macht man sich Freunde!

Der gemeine Radler an sich scheint eine schwache Blase zu haben. Doch statt dezent hinter einen Busch zu treten, wird auf dieses Leiden öffentlich hingewiesen, gerne zu mehreren. Ab März, April vergeht kein Tag, an dem Frau sich nicht angepisst fühlt von den Pinklern am Straßenrand.

Müßig zu erwähnen, dass der Pulk bzw. dessen Anführer am Kreisverkehr grundsätzlich nicht anhält, sondern auf Gedeih und Verderb hineinschießt. Wobei man als Autofahrer im eigenen Interesse nicht nur scharf abbremsen, sondern auch eines wissen sollte: Sobald der erste Radler einer Gruppe in den Kreisverkehr eingefahren ist, gilt die ganze nachfolgende Truppe als ein Fahrzeug.

Ein spezielles Thema und besonderes Ärgernis für friedliebende Gäste ist das Auftreten von Radlern in Restaurants und Cafés. Denn wenn die Horde einfällt, bleibt kein Stein auf dem anderen. Pulkfahrer müssen – ja, alle 15, 20, 25! – dringend gemeinsam an einem Tisch sitzen. Mit Radau und Getöse wird das Lokal umgeräumt, werden Tische zusammengerückt und Stühle herbeigetragen. Der Wirt wird nicht gefragt, warum auch? Kann ja froh sein, dass er mit so vielen Leuten ordentlich Umsatz macht! Bestellt werden in der Regel Weizenbier, soweit vorhanden, oder Bier vom Fass und ab und zu ein Wasser. Laut. Einzeln. Das dauert. Und nervt. Sowohl den Kellner als auch die Gäste, die sich auf ein entspanntes Essen mit Freunden in just diesem

Clínica Dental
Deutscher Zahnarzt
Peter Erdmann
Calle Marbella 22
07610 Playa de Palma
Horario
Lu - Vie. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sab.+ Dom. 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sprechstunden
Mo - Fr.
Sa.+ So.
Tel. 971490225
email: EPA@gmx.net

Etablissement gefreut hatten. Während die Truppe auf die Getränke wartet, werden Energieriegel und anderer Kram herausgeholt, viel Verpackungsmüll produziert, den man gern dem Wirt hinterlässt, schließlich bleibt ja unser Geld hier liegen. Der Geräuschpegel steigt, lautstark wird über die zurückgelegte Fahrstrecke diskutiert und über die noch abzustrampelnde gefachsimpelt. Die verschwitzten Helme dümpeln derweil auf den nicht besetzten Nebentischen, wohl bekomm's!

Nach ein, zwei Getränken kündigt sich der Aufbruch der Meute an: Die Toiletten werden aufgesucht. Klack-klack-klack hin, klack-klack-klack zurück. Jeder. Einzeln. Zeit, um die Rechnung zu bestellen, die Herrschaften wollen bezahlen. Einzeln, bitte, versteht sich. Bevor sich die Truppe wieder aufs Rad schwingt, möge der geneigte Gast vom Nebentisch doch bitte ein paar Fotos machen von der Mannschaft, die mit gewölbter Brust vor den Drahteseln posiert. Ich erlaube mir stets, dies abzulehnen, weil ich überhaupt keine Lust dazu habe. Wenn ich auf Mallorca jemals eine Bar oder ein Restaurant betreiben sollte, würde an meiner Tür ein Schild prangen: rund, roter Rand und auf weißem Grund ein schwarzes Radfahrerlein – durchgestrichen.

Im nächsten Heft, liebe Radler, dürft ihr euch über die Autofahrer auslassen, wenn ihr wollt. Vielleicht finden wir ja dann gemeinsam im übernächsten Heft die Lösung für ein rücksichtsvolles Miteinander.



Der deutsche Supermarkt auf Mallorca!

Original
Produkte aus Deutschland!

Ihr Anbieter von deutschen Lebensmitteln auf Mallorca.

Bei uns finden Sie jederzeit eine Vielzahl an frischen und ausgewählten Produkten.



Überzeugen Sie sich selbst!
Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen!

Cala Ratjada	Cala Millor	Santa Ponsa	Santanyi
Tel.: 971 81 85 10	Tel.: 971 58 78 83	Tel.: 971 69 48 90	Tel.: 971 65 33 88

www.mundi-culinario.com

MUNDI CULINARIO

Dr. Gabriele Hefele

Sie und er im Auto: der riesengroße „kleine“ Unterschied!

Die Vorurteile und einschlägigen Witze gegen die hilflose Frau am Steuer sind bis zum Überdruss bekannt: Frauen könnten nicht rückwärts fahren, keine Reifen wechseln, behinderten die Linksfahrer auf der Autobahn und dergleichen. Doch die Statistik und die Erfahrung der Versicherungen spricht eine andere Sprache: Frauen verursachen generell weniger Unfälle, fahren defensiver, wie es die Straßenverkehrsordnung fordert. Aufgepasst Karikaturisten, Comedians und Chauvinisten: **91 Prozent der Autofahrerinnen haben tatsächlich Spaß am Fahren und 94 Prozent fühlen sich auch noch den Männern gleichwertig im Straßenverkehr** (nach einer Shell-Studie)!

Selbst ist die Frau mit Radschlüssel und Wagenheber

Nicht einmal mehr Pannen und Autoreparaturen schrecken die Frau von heute ab: 81 Prozent kontrollieren den Ölstand selbst, 62 Prozent tauschen die Scheiben-Wischerblätter aus und ein Drittel immerhin greift bei einer Reifenpanne selbst zu Wagenheber und Radschlüssel. Deshalb hier die Analyse, die wohl Männer jetzt unsanft aus ihren sportlichen Schalen-Sitzen fallen lässt:

Für die so genannten Herren der Schöpfung ist das Auto Statussymbol, Mythos, heilige Kuh und Potenz-Symbol oder -Ersatz.

Für die Frauen ist es einfach ein praktischer Gegenstand, um schnell und zuverlässig von A nach B zu kommen, außerdem aber auch modisches Groß-Accessoire, einer überdimensionalen Tasche nicht unähnlich.

Der aktuelle Jugendjargon bezeichnet die großen Damenhandtaschen nicht ohne Grund als „Zweitwohnung“, um wie viel mehr ist es der PKW in weiblichem Besitz, in dem vom Saunamantel über die Designer-Fitness-Hanteln bis zum Flohmarktschränkchen einige Alltags-Utensilien mehrere Tage oder auch auf Dauer zu verstauen sind. Deshalb bevorzugen Frauen die Heckklappenautos. Böse Zungen sprechen gar von fahrenden Abstellräumen.

Praktisch und zuverlässig wie die Geschirrspülmaschine muss ein PKW sein

Doch auch für das so genannte schwache Geschlecht müssen genügend Pferdestärken, oder heute das immer noch unpopuläre Kilowatt, unter der Mo-

torhaube sein, um nicht an jeder Steigung von grinsenden Dickwanst-Papis überholt zu werden. Spaß am Fahren bedeutet für Frauen eben auch, bei Grün an der Ampel lächelnd an einem windzerzausten Schönling im Cabrio vorbei zu ziehen, damit der nicht meine, der kurze Flirt bei Rot berechtige ihn zu unverfrorenen Hoffnungen.



Quelle: www.smartforum.at

Zuverlässig muss das vierrädrige Gefährt sein, weil es für Haus- wie Karrierefrau so unentbehrlich wie eine Geschirrspülmasche geworden ist. Vor der will man auch nicht immer auf dem Bauch liegen und den weißen Gucci-Rock gefährden.

Allrad, Navigationssystem und Einparkhilfe sehr willkommen

Bei der Autotechnik legt frau ganz besonderen Wert auf Umweltschutz, am liebsten wären ihr zwei Katalysatoren oder zumindest deren Wirkung und da sie das Haushaltsgeld seit Jahrtausenden zusammenhält, ist ein Benzin sparendes Vehikel ein Muss. Schnickschnack wie Quadrophonieradio mit 22 Knöpfen interessiert sie weniger, aber Antiblockiersystem und Allrad kommen gut an. Letzteres gut zu gebrauchen, falls frau sich mit Schwung abends in einen Schneehaufen manövrierte, der frühmorgens sehr fest gefroren ist.

Und dann die herrliche Erfindung der Navigationscomputer, nicht umsonst mit angenehmer weiblicher Lotsen-Stimme. Von der piepsenden Einparkhilfe beim Rückwärtsfahren ganz zu schweigen. Die verdankt man tatsächlich einem von der Autorin in Zusammenarbeit mit einem renommierten deutschen Autohersteller organisierten Workshop mit berufstätigen Frauen zum Frauen-Auto der Zukunft. Es soll auch viele Männer geben, die insgeheim diese Erfindung ebenso begrüßen.

Dem Roy sein Tiger ist dem Marcel sein Pferd …

Satire von Jutta Rielau

Ich lebe dort, wo viele Mallorca-Schnösel niemals auch nur eine pedikürte Zehe aufsetzen würden: im tiefsten Hinterland der Insel. Statt edler Boutiquen oder mondäner Yachten erwarten mich beim Blick aus dem Fenster knorrige Olivenbäume, ordinäre Spatzen und ab und zu ein vorbeifliegendes Insekt - mit Rüssel ...

Derart glamour-unerfahren hat man es selbsverständlich schwer, vor allem dann, wenn man doch einmal dazu verdammt ist, in gelacktere Inselzonen aufzubrechen. Dorthn, wo DIE flanieren, von deren Existenz man bisher nur aus diversen Lifestyle-Magazinen erfahren durfte: Millionäre, Milliardäre, und was es sonst noch alles an Upper-Class-Humanoiden geben mag.

So geschehen vor zwei Wochen. Mein Gatte und ich besteigen den schmucklosen Kleinwagen und fräsen uns von staubigen Feldwegen, über asphaltierte Schnellstraßen, durch Palmas Gewimmel bis hin nach Santa Ponsa. Das ist zwar nicht ganz Puerto de Andratx, aber immerhin.

Und wirklich! Kaum im Kreisverkehr angekommen, der zum Wahrzeichen der edlen Ansiedlung, einem XXL-Eroski führt, ereilt mich ein Anblick, der hysterische Schreie nach sich zieht: "Stopp!!! Dreh um! Mach schon! Das muss ich nochmal sehen!!!"

Der traumatisierte Fahrer agiert wie befohlen und Sekunden später ist das Objekt der Begierde erreicht. Malerisch eingerahmt von mediterranem Laub prangt uns eine überdimensionale Plakatwand entgegen. Darauf zu sehen: ein junger Beau im



Foto: Plakatwand Mallorca

Smoking. In bester James-Bond-Pose, mit gnadenlos unergründlichem Blick, posiert er lässig neben einem edlen Vollblut. Ein Geheimagent und sein Pferd! Das hat Stil! Das hat Größe! Mallorca goes Hollywood!
Gleich daneben klärt ein güldenes Logo plus edelste Lettern den staunenden Betrachter auf, um welches neue Filmprojekt es sich handelt:
Marcel Remus, Real Estate
Was???
Immobilien?
I-m-m-o-b-i-l-i-e-n???
Aha.

Minutenlang betrachte ich abwechselnd das Konterfei des Maklers, dann wieder das Pferd, im Anschluss die Fliege, abschließend den Smoking und komme aus dem Lachen gar nicht mehr heraus! Den diese neue Königsklasse mallorquinischer Werbe-Stilblüten erinnert, neben 007, doch sehr an Las Vegas - samt Siegfried und Roy.



Foto: Carol M. Highsmith

Eventuell erinnern Sie sich ebenfalls noch: Als Giganten des Showbiz erfreuten die deutschstämmigen Entertainer jahrzehntelang Millionen Menschen in der Spielermetropole und weltweit an den TV-Schirmen. Ihre Zauber-Shows und routinierten Selbstdarstellungen sind bis heute legendär. Auch Siegfried und Roy posierten gern mit tierischen Begleitern, allerdings eher mit weißen Tigern, weniger mit Einhufern.

→

Und nun das! Ein hiesiger Jung-Unternehmer auf den Designpfaden charismatischer Las Vegas-Dinosaurier? Dreht hier plötzlich jemand am Rad? Aber nein. Wohl eher am Rubel, denn wer kann eine solch mondäne Inszenierung in Sachen Immobilien überhaupt noch ernst nehmen - außer konsumhungrige und völlig weltfremde Milliardärsgatttinten namens Olga oder Natascha samt Anhang.
Und genau damit beweist der medienerprobte Herr Remus wieder einmal unternehmerische Weitsicht. Denn stellen die neuen Oligarchen aus der sibirischen Kaltfront nicht die aussichtsreichste Makler-Klientel der Zukunft dar?! Menschen, denen man auch in der tiefsten und lang anhaltensten Krise noch die ein oder andere Muli-Millionenvilla aufschwatzen kann?!

Kollateralschäden wie ungläubig staunende Normalbürger nimmt man da gerne in Kauf. Trotzdem gebührt dem findigen Marcel auch mein persönlicher Proleten-Dank! Da Roy Horn im Jahr 2003 auf Dauer vom Tiger lahmgelegt wurde, konnte meine Wenigkeit sich nämlich niemals den Traum einer Las Vegas-Reise plus Magier-Show erfüllen. Dies führt stellenweise auch heute noch zu schwersten Depressionen!
Doch nunmehr gibt es Hoffnung für mich! Denn von jetzt an muss man einfach nur ein bestimmtes Maklerbüro in Palma aufsuchen, um für ein paar Minuten das erhabene Gefühl zu verspüren, live dabei gewesen zu sein – und sei es nur bei Mallorcas größter Zaubershow!
Viva Las Vegas – Viva Marcel!





Lernen Sie Spanisch
entspannt und effektiv!

DIE AKADEMIE
SUPERLEARNING FÜR SPRACHEN

Calle Morey, 8 - BJ. dcha Palma (Casco Antibuo)
Tel.: +34 971 718 290
www.dieakademie.com

„Dritte Welt"...(?)

Kerstin-Daniela Morgenstern

Vor 20 Jahren brach ich meine Zelte in Deutschland ab und zog mit meiner Tochter und mit Sack und Pack nach Mallorca. Der Liebe wegen – typisch! Ohne meinen heutigen mallorquinischen Mann hätte ich dieses Wagnis sicher nicht auf mich genommen. In den fünf Jahren unserer Beziehung hatte ich die Insel und das, was mich dort erwartete, schon vorher ganz gut kennengelernt. Von meinen zukünftigen Schwiegereltern wurden meine Tochter und ich herzlichst aufgenommen.

Voller Illusionen startete ich in ein neues Leben mit einer Patchwork-Familie – auf einer Finca. Wir begannen mit baulichen Maßnahmen, um das Haus an die neue familiäre Situation anzupassen. Mit andalusischen Maurern mit meinen in einer deutschen Volkshochschule angeeigneten Spanischkenntnissen zu kommunizieren, war meine erste Bewährungsprobe. Zumal mein Mann auf der Arbeit und die Kinder in der Schule waren, und ich auf mich alleine gestellt mit Begriffen wie „biga" (oder „viga") und anderem Fachvokabular aus dem Bauwesen zurechtkommen musste. Fand ich aber alles soweit ganz spannend. Nicht ganz unvorbereitet war ich auch darauf, dass wir keinen Strom hatten. Aber der Alltag stellte sich dann doch etwas anders dar als die Erfahrungen in der Ferienzeit. Schon lange vor unserer Ankunft hatte mein späterer Mann einen Stromanschluss beantragt, aber Mallorcas Mühlen mahlen langsam. Wir hatten nur einen riesigen Lastwagen-Generator, der in manchen Nächten angeworfen wurde, um aus dem Tiefbrunnen Wasser in den Tank zu pumpen. Er hatte so lange durchzuhalten, bis der Stromanschluss gelegt war. Denn die Wasserversorgung musste gewährleistet sein. Das bedeutete, tagsüber keine Wäsche waschen, kein Gratin aus dem Backofen, keine Haare föhnen, kein Staubsauger, kein Fernseher, kein Bügeleisen ... nada! Erst spätabends, wenn der Generator brummte, kam Hektik auf: staubsaugen, waschen, bügeln. Der Kühlschrank war ein alter Gaskühlschrank. Und Licht? Mein Noch-nicht-Schwiegervater war sehr erfinderisch: Er baute kleine Holzkisten mit einem langen Stab. Da hinein setzte er jeweils eine Autobatterie, schloss ein Kabel an, führte dieses am Stab entlang nach oben, wo er eine Fassung mit Glühbirne befestigte. Dazwischen gab es einen Kippschalter. Jedes unserer Kinder hatte eine solche tolle „Lampe", es gab eine im Wohnzimmer und im Schlafzimmer. Wenn man woanders Licht brauch-

te, trug man sie eben dorthin. Auf jeden Fall funktionierte es!

In dieser Zeit stand ich beruflich mit einer Firma im Ausland in Verbindung. Wenn man mir ein Fax schicken wollte, musste man mich erst anrufen und Bescheid geben. Dann rannte ich zum Generatorhäuschen, schloss auf, warf den Generator an und lief zurück ins Haus, machte das Faxgerät an und wartete auf das Dokument. Danach schaltete ich das Gerät wieder aus, machte mich auf den Weg zum Generatorhäuschen, stellte den Generator ab, schloss zu, ging zurück ins Haus. Kein Wunder, dass im Laufe der Zeit mehrere Faxgeräte ihren Geist aufgaben ...lichen Deutschland kommend, so leben? Aber wir konnten uns gut mit dieser Situation abfinden. Natürlich war es für mich als Hausfrau am unbequemsten, aber ich hatte ja die Hoffnung auf einen Stromanschluss. Als dieser schliesslich nach eineinhalb Jahren erfolgte, jubelten wir und vergossen heimlich ein paar kleine Freudentränen. Wir drückten auf den Lichtschalter – und das Licht ging an!!!!

Heute ist es für uns selbstverständlich, Backofen, Staubsauger, Waschmaschine anzuschalten, fern zu sehen, am Computer zu sitzen. Aber manchmal kommt die Erinnerung an diese anfängliche Zeit. Wir erzählen die Anekdoten mit einem warmen Gefühl und auch ein bisschen Stolz, dass wir die Unbequemlichkeiten so gut überwunden haben. Wir wissen, dass wir im Notfall auch ohne Strom zurechtkommen könnten.

Bei allen Problemen unserer heutigen Zeit geht es uns Europäern doch immer noch sehr gut! Die Mehrheit der Menschen auf diesem Planeten lebt ohne den Komfort und den Luxus, der für uns so selbstverständlich ist, in miserablem Zustand.

Wir haben allen Grund der Welt, dankbar zu sein...



Verspieltes Vertrauen...

Kerstin-Daniela Morgenstern

Wenn man in diesen Tagen Zeitung liest, Nachrichten hört oder mit anderen Menschen spricht, stößt man überall auf die gleichen Themen: Betrug, Korruption, Vertrauensbruch und unsaubere Geschäfte. Sei es der spanische Ex-Schatzmeister Luis Bárcenas mit seinen ominösen Millionen in der Schweiz, der Regierungsvorsitzende Mariano Rajoy und die Parteispitze, die offensichtlich nicht unerhebliche Schmiergeldzahlungen kassiert haben, der königliche Schwiegersohn Iñaki Urdangarin, der mutmaßlich unlautere Geschäfte getätigt und Steuern hinterzogen hat, die diversen Vergehen des balearischen Ex-Präsidenten Matas, der ehemalige deutsche Bundespräsident Christian Wulff, der wegen des Verdachts der Vorteilsnahme im Amt zurücktreten musste, oder der ehemalige Verteidungsminister zu Guttenberg, die Europa-Abgeordnete Koch-Mehrin oder, ganz aktuell, die deutsche Bundesministerin für Bildung und Forschung Schavan, die in ihren Doktorarbeiten fremdes geistiges Eigentum als eigenes ausgegeben haben. Man muss sich fragen: Gibt es denn heute keine Moral, keine Redlichkeit mehr?

Die Banken haben mit waghalsigen Spekulationen die heutige Finanzkrise verursacht. Undurchsichtige Machenschaften von Großkonzernen und Firmen kommen erst spät ans Licht. Die Stromanbieter kassieren jahrelang bei den Verbrauchern überhöhte Rechnungen ab. Die Reichen werden immer reicher und die Armen immer ärmer.

Was die „hohen Tiere" so treiben, funktioniert in kleinerem Maßstab auch im Leben der „Normalos". Da werden mit falschen Versprechungen Geschäfte gemacht, bei denen am Ende immer einer als Verlierer dasteht. Da wird über Monate die Miete nicht bezahlt, und plötzlich ist der Mieter spurlos verschwunden. Der Vermieter bleibt auf den Schulden sitzen. Arbeitgeber melden Mitarbeiter nicht ordnungsgemäß an und beschäftigen sie schwarz, ohne dass diese es wissen. Erst im Ernstfall oder bei Krankheit kommt dann das böse Erwachen. Käufer von Wohnungen

nehmen sich das Leben, weil ihnen die Räumungsklage zugestellt wird, wenn sie die Hypothek nicht mehr zahlen können.

Hamburger und Lasagne enthalten statt des angegebenen Rindfleischs plötzlich Pferdefleisch. Besonders mit Lebensmitteln werden weltweit ungeheurliche Spekulationen betrieben, während in weiten Teilen der Erde Menschen an Unterernährung sterben. In unseren Geschäften werden Textilien zu Niedrigstpreisen angeboten, die in Asien unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert werden, die den Arbeitern im besten Fall Gesundheitsschäden und im schlimmsten Fall den Tod bringen.

Überall Unehrlichkeit, Gaunerei, maximaler Profit bei minimalem Einsatz. Ist es wirklich so? Ich kenne Menschen, die behaupten, das Leben an sich sei Betrug!

Kann man wirklich auf nichts und niemandem mehr vertrauen? Das kann und darf nicht sein! Es gibt auch Menschen, die anderen helfen, die halten, was sie versprechen. Es gibt auch das Gute um uns herum. Und dafür sollten wir kämpfen, sollten wir uns einsetzen. Es gibt so vieles, das nicht in Ordnung ist! Als die Korruptionsfälle in der spanischen Regierung bekannt wurden, gab es abends eine spontane Demonstration vor der Parteizentrale in Madrid, auch in Barcelona, jedoch waren es viel zu wenige, die auf diese Weise ihren Unmut, ihren Zorn äußerten. Warum steht nicht das ganze Volk auf und protestiert? Warum nutzen wir, die Verbraucher, nicht unsere Macht und boykottieren genmanipulierte Produkte, den Verzehr vom Aussterben bedrohter Fischarten und von mit Antibiotika verseuchtem Fleisch, Eier aus den qualvollen Legebatterien, Billigst-Klamotten usw.?

Der Mensch ist bequem, solange es ihm einigermaßen gut geht. Wir finden leicht Entschuldigungen für unsere Passivität. Doch es kann so nicht weitergehen. Wir dürfen uns nicht auf Kosten anderer auf unserem Wohlstand ausruhen. Wir müssen uns für das Gute und für Fairness einsetzen und das Schlechte, die Profitgier bekämpfen, solange es noch nicht zu spät ist ...

Frank Schirrmacher

Ego Das Spiel des Lebens



Dies ist die Geschichte einer Manipulation: Vor sechzig Jahren wurde von Militärs und Ökonomen das theoretische Modell eines Menschen entwickelt. Ein egoistisches Wesen, das nur auf das Erreichen seiner Ziele, auf seinen Vorteil und das Austricksen der anderen bedacht war: ein moderner Homo oeconomicus. Nach seiner Karriere im Kalten Krieg wurde er nicht ausgemustert, sondern eroberte den Alltag des 21. Jahrhunderts. Aktienmärkte werden heute durch ihn gesteuert, Menschen ebenso. Er will in die Köpfe der Menschen eindringen, um Waren und Politik zu verkaufen. Das Modell ist zur selbsterfüllenden Prophezeiung geworden. Es wächst ein neues soziales Monster heran, das aus Egoismus, Misstrauen und Angst zusammengesetzt ist und gar nicht anders kann, als im anderen immer nur das Schlechteste zu vermuten. Und nichts, was man sagt, bedeutet noch, was es heißt. Der Mensch ist als Träger seiner Entscheidungen abgelöst, das große Spiel des Lebens läuft ohne uns.

Frank Schirrmacher zeichnet in seinem bahnbrechenden neuen Buch die Spur dieses Monsters nach und macht klar, dass die unbeabsichtigte Konsequenz seines Spiels das Ende der Demokratie sein könnte, wie wir sie heute kennen.

Blessing Karl VerlagISBN-13: 9783896674272

Insel Verlag GmbH
ISBN-13: 9783458175711

Ihr Ladenausstatter

DISPLAYS+SYSTEMS

- Einrichtung
- Dekoration
- Verpackung
- Zubehör











DISPLAYS + SYSTEMS
Inh. Werner Kempkens
+49 20 52 / 40 93 76 1
www.displaysplussystems.de



KARL BARTOS – OFF THE RECORD

Für „Off The Record" öffnet der ehemalige Kraftwerk-Musiker erstmalig sein Musikarchiv. Hunderte von Tonbändern, Notenblättern und digitalen Speichermedien hat Karl Bartos wiederentdeckt und analysiert. Rhythmen, Riffs, Hooks, Sounds und Melodien, die Bartos in der erfolgreichsten Zeit mit Kraftwerk komponiert und in seinem akustischen Tagebuch dokumentiert hat. Aus den spannendsten Fundstücken entstanden zwölf neue Songs, die ein Original-Bartos-Album ergeben: Eisenkristallmusik, Vocoder-Sprech, Roboter-Sounds, Digital Glitch, Techno-Pop, Melodien für die Ewigkeit, Elektronik-Avantgarde, tosende Stille, Futurismus. Und natürlich diese Rhythmen! Rhythmen von einer minimalistischen Wucht wie etwa auf „Nummern", einem Track, den Mike Banks (Underground Resistance) als „the secret code of electronic funk" bezeichnet.



LESLIE CLIO – CLADYS

„Gladys" ist das Debütalbum von Leslie Clio. Sie schreibt ihre Texte selbst und braucht weder Imageberater noch Stylisten. Erfrischend eigensinnig widerspricht sie jedem Klischee von der kühlen Blonden aus dem hohen Norden - wenn man mal von ihrem kleinen Hang zum Querkopf absieht. Leslie ist weder Diva noch Prinzessin. Die Mittzwanzigerin weiß einfach ganz genau, was sie will. Dem Album gehen zwei Singles voraus: „Told You So", mit welcher Leslie die Playlisten der Radiostationen und feine TV Bühnen eroberte, erzielte 1.000.000 YouTube Views.

„Sieht man sie demnächst in Londons legendärem Jazz-Club Ronnie Scott's? Die Qualifikationsrunde für einen Auftritt hat die Wesensverwandte von Duffy jedenfalls lässig geschafft." (Rolling Stone, Februar 2013)



QUENTIN TARANTINO'S DJANGO UNCHAINED

Während Tarantinos Filme schon seit den Neunzigern dafür bekannt sind, außergewöhnliche Soundtracks zu haben, beinhaltet der neueste Streich ein absolutes Novum im Tarantino-Universum: Der Kult-Regisseur hat erstmals Exklusivaufnahmen von renommierten Größen der Musikwelt eingeholt und diese mit diversen Klassikern kombiniert. So hat nicht nur Jamie Foxx, der auch die Hauptrolle des Django übernimmt, mit Rick Ross einen exklusiven Track („100 Black Coffins") aufgenommen, denn der Soundtrack besticht zudem mit weiteren neuen Songs wie „Who Did That To You?" von John Legend, „Freedom" von Anthony Hamilton und Elayna Boynton sowie dem Track „Ancora Qui" von Ehren-Oscar-Preisträger Ennio Morricone und Elisa.

März 2013

Fr 01.03.

Konzert mit CHENOA



Ort: Auditorium de Palma
Passeig Marítim, 18 Beginn: 21 Uhr
Preis: 35 €

1. März – 14. April



Fira del Ram 2013 - Kirmes

Ort: Recinto Son Fusteret
Cami Vell de Bunyola, s/n

Freedonia in Konzert



Ort: Es Gremi
Calle Gremi de Porgadors, 16
Beginn: 23 Uhr Preis: 7 €

So 03.03.

Eine Reise in die Illusion mit viel Humor



Kunst. Ein Spektakel für die ganze Familie. Werden Sie zu Piraten und erleben Sie das Besondere.
Ort: Es Gremi
Calle Gremi de Porgadors, 16
Beginn: 17 Uhr Preis: 12 € - 25 €

Musik kennt keine Grenzen



Solisten des Bel Voce Ensembles aus Deutschland
Arien und Duette aus Oper, Operette und Musical. Ines Kluwe-Thanel, Sopran, Angelika Negwer, Sopran, Carmen Münchmeier, Mezzosopran Silvester Tagger, Tenor Peter Linn, Bassbariton, Am Flügel: Svitlana Bens, Künstlerische Leitung: Erika Sommer. Als Gast Regina Lochner, Mezzosopran, Deutsche Konsulin auf Mallorca.
16:00h Kaffee & Kuchen € 5,00
17:00h Konzert € 18,00 anschließend Menü € 24,00
Ort: Son Bauló 3. / 6. / 8. / 10. März

Turandot



Die Opern Darstellung von Turandot, in drei Akten von Giacomo Puccini, von Franco Alfano nach dem Tod des italienischen Komponisten beendet und Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni spielen, basierend auf dem gleichnamigen Schauspiel von Carlo Gozzi.
Ort: Teatre Principal de Palma
Carrer de la Riera, 2 Preis: 40 € - 60 €

Do 07.03.

Monólogo de TONI RODRÍGUEZ
Comedy



Ort: Templo del Humor
Paseo Marítimo, 44
Beginn: 23:30 Uhr

Fr 08.03.

Pienso, luego insisto
Theater



Ort: Teatre del Mar
Carrer de Llucmajor, 89
Beginn: 21 Uhr Preis: 18 €



Konzert mit Revolver
Ort: La Movida Café-Concierto
Calle de Albo
Beginn: 21 Uhr Preis: 20€

Casting zur Schönheitskönigin



Ort: DISCOTECA UNIK ALCUDIA

Sa 09.03.

Konzert mit Abbey Road Tour.
THE BEATLES SHOW TRIBUTE



Ort: Trui Teatre
Camí Son Rapinya, 29
Beginn: 22 Uhr Preis: 25 € - 35 €

Theater: Misteri al Balneari



Ort: Teatre Catalina Valls
Passeig Mallorca, 6
Beginn: 18 Uhr reis: 10 €

Konzert mit LUJURIA, TAIFA y ASTRAL



Ort: Factoria de So
Carrer del Quarter
Beginn: 21 Uhr Preis: 10 €

CESAR ALMENA Y NUKE
laden zur Party ein
Ort: Ses tres Germanes
Beginn: 23.30 Uhr Preis: 10 €



So 10.03.

RCD Mallorca SAD Vs. Sevilla CF



Ort: Iberostar Estadi
Camí dels Reis Preis: 30 € - 50 €

Do 14.03.

Monólogo de FRAN EL CHAVO
Comedy



Ort: Templo del Humor
Paseo Marítimo, 44
Beginn: 23:30 Uhr

Fr 15.03.

Konzert mit PAULA ROJO



Ort: La Movida Café-Concierto
Calle de Albo
Beginn: 22:30 Uhr Preis: 5 €

Sa 16.03.

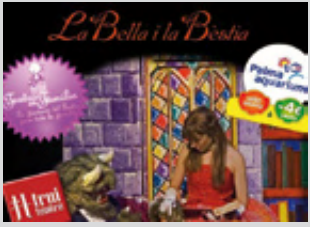
Konzert mit ISMAEL SERRANO



Ort: Trui Teatre
Camí Son Rapinya, 29
Beginn: 21 Uhr

So 17.03.

Theater: La bella y la bestia



Ort: Trui Teatre
Beginn: 12:30 Uhr Preis: 10 €

Sa 23.03.

Konzert mit SEGURIDAD SOCIAL
Ort: Backstage Palma
Beginn: 23:30 Uhr Preis: 15 €



Mo 25.03.

25. März bis 30 März
Sound Park Festival 2013
Basierend auf dem berühmten Spring Break zieht Mallorca bereits zum 5 mal nach. - 5 Übernachtungen im Hotel in Magalluf (mit Vollpension) - Kulturelle Ausflüge in Palma, die Kathedrale und der Promenade, und Cala Falco und Cala Viñas. - Fun Tag mit open bar an den Spring Break Parties (SQUARE BCM) und einen Tag auf dem Party Boat! - Fun Nacht an drei Tagen mit offener Bar im BCM und Millenium (Feast of Popcorn, Wasser-Festival und Party Karneval), Titos und ABRAXAS (Schaum-Party) Alles im Preis inlcusive
Ort: Calviá Beginn: 12 Uhr Preis: 299 €

Sa 30.03.

BoogieWoogie & Blues im Pferdestall
Party und Osterfeuer mit Axel Zwingenberger am Piano. Das „Bauwerk" steht: „Zieh´ den Büffell der-Hut auf"
Die Pferdestall-Party No.1 startet.
Und das mit Axel Zwingenberger!!!
Ort: Son Bauló





IHR STUDIO FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

SU ESTUDIO DE SALUD Y BIENESTAR

BEMER PARTNER



BALANCE - WELLNESS - FITNESS

Teilkörpermassage / *Masaje corporal parcial*	25 Min.	25,00 €
Ganzkörpermassage / *Masaje corporal*	50 Min.	40,00 €
Ayurvedische Fussreflexzonenmassage *Masaje reflexología podal*	40 Min.	35,00 €
Aroma Massage / *Masaje de esencias aromáticas*	50 Min.	43,00 €
Kopfmassage / *Masaje cabeza*	25 Min.	25,00 €
Klangschalen Genuss / *Cuencos tibetanos*		40,00 €
Reiki		25,00 €
Craneo-Sacrale Therapie / *Terapia Craneo-Sacral*		40,00 €
Ganzkörper Peeling mit anschließender feuchtigkeitsspendender oder straffender Lotion *Peeling corporal y loción hidratante o reafirmante*	25 Min.	27,00 €
Ganzkörperpackung „Entgiftung" mit Algen mit anschließender stoffwechselanregender Lotion *Envoltura corporal „Desintoxicación" con algas y loción estimulante para el metabolismo*	25 Min.	30,00 €
Ganzkörperpackung „Feuchtigkeitskick" mit anschließender feuchtigkeitsspendender Lotion *Envoltura corporal „Hidro-Kick" y loción hidratante*	25 Min.	30,00 €
Ganzkörperpackung „Anti-Cellulite" mit anschließender straffender Lotion *Envoltura corporal „Anti-Celulitis" y loción reafirmante*	25 Min.	30,00 €
Peeling + Körperpackung + Lotion *Peeling + Envoltura corporal + Loción*	60 Min.	49,00 €
+ Massage / *+ Masaje*	30 Min.	+ 22,00 €
+ Massage / *+ Masaje*	60 Min.	+ 40,00 €

Öffnungszeiten / Horario: Montags-Freitags / Lunes-Viernes 10.00 h - 18.00 h
und nach Vereinbarung / y con cita prévia: Tel. 971 26 11 52 o 672 561 506

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Der erste Natur und Waldkindergarten auf Mallorca

Am 1. März ist es soweit. Der erste Natur und Waldkindergarten öffnet auf Mallorca seine Pforten. Sonja Menegatti hat bereits die Kulturwerkstatt Blaue Lagune in Andratx ins Leben gerufen, in der sie Erlebnispädagogik anbietet. Nachdem dieses Konzept sehr erfolgreich war, hat sich Sonja Menegatti mit Eltern zusammengetan, denen es wichtig ist, dass ihre Kinder naturverbunden aufwachsen. In Calvià wurde dazu eigens eine großzügige Finca mit viel Grundstück angemietet. Hier soll sich eine kleine Gruppe von höchstens 15 Kindern ab zwei Jahren ausleben dürfen. Angeboten werden vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Denn je mehr sich Kinder bewegen, desto größer ist ihr Lernvermögen und umso ausgeglichener ist ihre Psyche. Kreative und körperliche Erfahrungen wie das Gestalten mit Naturmaterialien, das Überwinden von Hindernissen, die Aneignung von Wissen über Baum- und Pflanzenarten, Naturveränderungen und Tierverhalten stärken die Persönlichkeit und den Selbstwert jedes Einzelnen.



Sonja Menegatti hat hierzu schier unerschöpflich Ideen. Ein Streichelzoo mit Schafen, Eseln und sogar Lamas sind bereits in Vorbereitung. Gerade in der heutigen Zeit, die von Reizüberflutung, Medien und Konsumzwang gezeichnet ist, ist das Leben, Spielen und Lernen in der Natur für Körper, Geist und Seele eines jeden Kindes lebensnotwendig – davon sind die Leiterin und viele Eltern überzeugt. Bereits jetzt ist das öffentliche Interesse am Natur

und Waldkindergarten sehr groß. Die Eltern freuen sich darauf, denn sie wissen, dass ihren Kindern hier Geborgenheit, Vertrautheit und Verantwortung vermittelt werden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kulturwerkstatt Mallorca Natur und Waldkindergarten
Poligono 16
Parcel 347
07184 Calvià
Tel.: 0034-660981528



Kerstin-Daniela Morgenstern

Dipl. Textil-Designerin (FH) – Mestre artesà

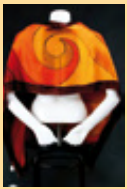
Kunst auf Seide

Außergewöhnliche Gemälde, handbemalte Tücher, Schals, Krawatten
jede Arbeit ein Unikat!
Gerne fertige ich auch Auftragsarbeiten nach Ihren Wünschen



Lassen Sie sich verzaubern von der einzigartigen Magie der Farben auf Seide
und besuchen sie mich in meinem Atelier.
Terminabsprache bitte per Telefon oder E-Mail.

c/Castellet, 31 Local 2, 07590 Cala Rajada
Móvil + 34 616 090 401 - Tel. +34 971 56 59 08
Mail: info@kdmorgenstern.es
www.kdmorgenstern.es



Nur nicht nervös werden

von Sabine Luft

Wir kennen sie alle, diese Tage, an denen sich scheinbar das Universum und alles, was da kreucht und fleucht zu Lande, zu Wasser und in der Luft, verabredet haben, einen zu allem kommen zu lassen außer zu dem, was eigentlich geplant war.

Einen typischen Tag zu diesem Thema erlebte ich diese Woche. Es begann schon zwei Tage vorher und fing damit an, dass ich „mal eben" mein Telefon ummelden wollte. Ich weiß ja, dass hier in Spanien alles etwas länger dauert, und das plane ich auch immer mit ein. Der Umzug sollte erst in drei Wochen über die Bühne gehen, erfahrungsgemäß und laut Aussage der Telefongesellschaft dauert es auch bis zu drei Wochen, bis derartige Anträge erledigt sind. Also rief ich die Hotline an, wo ich – wie immer – diesen Song aufs Ohr gedrückt bekam. Es scheint auch grundsätzlich so zu sein, dass man nicht an der Reihe ist, bevor man das Gedudel „Wenn du mich brauchst, bin ich da" rückwärts und im Schlaf mitsummen kann. Schön ist außerdem, dass diese Melodie einem die nächsten Tage nicht aus Kopf und Ohr gehen will. Nachdem ich dann die Telefonistin anhand meiner NIE-Nummer und genauer Adresse – diese bitte in perfektem Spanisch buchstabiert! – von meiner Existenz überzeugen konnte, sagte sie mir den Termin für den Anschluss im neuen Haus innerhalb eines Zeitraums von drei Wochen wie erwartet zu. So weit, so gut. Zwei Tage später erhielt ich dann einen Anruf der Telefongesellschaft, dass der Techniker am Nachmittag den Anschluss legen könne. Ich konnte mein Glück kaum fassen und beschloss, das Angebot auf jeden Fall wahrzunehmen, obwohl mein Terminkalender eindeutig anderer Meinung war. Ich befand mich gerade in Palma, hatte zudem zwei Termine mit Kunden für diesen Nachmittag und musste noch mit meinen Hunden raus, die den ganzen Morgen schon auf mich gewartet hatten. Es passt so gerade – dachte ich. Wenn da nicht die um diese Jahreszeit üblichen Radfahrer gewesen wären, die vorzugsweise auf besonders engen und unübersichtlichen Straßen

zu mehreren nebeneinander her fahren. Und wenn nicht danach die Mandelblüte die Touristin im Auto vor mir zum Träumen gebracht hätte. Dann traf ich noch auf meine zwar sehr liebe, aber verbal inkontinente Nachbarin. Der Lebenslauf des neuen Hündchens, das sie lobenswerterweise aus dem Tierheim gerettet hatte, und auch die neuesten Neuigkeiten aus dem Ort sowie ihre Lebensplanung für die nächsten drei Jahre waren schnell erzählt.

Am Rande des Wahnsinns und selbst nicht auf dem Rad, aber an selbigem drehend näherte ich mich meinem Zuhause. Schnell noch die Hunde aus dem Auto lassen und es passt.

Hunde? Hunde! Die hatte ich vergessen – im anderen Auto.

Na ja ... sie haben es mir verziehen.

SONNENBÄCKEREI
CAFÉ
LE BISTRO
C./. Acapulco 4
Balneario 9
Las Maravillas
Frisch & Lecker Ihr Bäcker
C./. Mission de
St.Babera 3
Balneario 6 -7
L'Arenal
Berlin Amador
Restaurante

Sightseeing Trains Palma

44 Paradas Stops



- Playa de Palma
- Balnearios del 1 al 15
- Cala Estancia

EMT Palma

Ajuntament de Palma

52 Tren Turístico



Tel. y Fax: +34 971 287 297 · Movil: +34 670 639 444 · Movil: +34 647 493 822
Paseo Marítimo, 19 entresuelo · www.sarenaltour.com · sarenal@tour.com

2012

City Sightseeing Palma

OFFICIAL TOUR

Hop On - Hop Off



16 Bus stops Paradas

8 Idiomas Languages

Hop on Hop off 24 hrs valid ticket

www.city-sightseeing.com

City Sightseeing App Free to download

Ajuntament de Palma

City Sightseeing



Gabriele Hefele: **Das Kuriose-Tage-Buch.**
Eine Auswahl origineller Gedenk- und Aktionstage
übers Jahr. 72 Seiten . Paperback . ISBN 978--3848-224449 . 5,00 Euro. Als E-Book: 2,99 Euro.
Über Buchhandel, Amazon oder direkt im Shop von www.bod.de.